

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Informationsvorlage

Nr.: I-048/2020
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Buchow-Karpzow	09.11.2020	öffentlich
Ortsbeirat Elstal	10.11.2020	öffentlich
Ortsbeirat Priort	11.11.2020	öffentlich
Ortsbeirat Wustermark	11.11.2020	öffentlich
Ortsbeirat Hoppenrade	15.11.2020	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	18.11.2020	öffentlich
Gemeindevertretung	01.12.2020	öffentlich

Vorgehensweise zur Haushaltsplanung der Ortsbeiräte

Sachverhalt:

Unter diesem Tagesordnungspunkt soll beraten werden, wie die Haushaltsplanung der Ortsbeiräte zukünftig erfolgt.

Bislang konnten die Ortsbeiräte für folgende Punkte Mittel anmelden:

- Kosten für Veranstaltungen und Feiern
- Mittel für Dorfverschönerungen (u.a. Pflanzen und Bäume)
- Zuschüsse für Seniorenveranstaltungen außerhalb des Seniorenbeirates
- Geräte und Ausstattung für die jeweilige BBS
- Instandsetzungsarbeiten für die jeweilige BBS
- Investitionsmaßnahmen (u.a. Spielgeräte, Bänke, Info-Stelen)

Im Laufe der Jahre haben sich die angemeldeten Mittel der einzelnen Ortsteile immer weiter voneinander entfernt.

Insbesondere im Bereich der Investitionen gibt es große Abweichungen, die Spannweite reicht von einzelnen Bänken über neue einzelne Spielgeräte bis hin zu komplett neuen Spielplätzen, Planungskonzepten, Buswartehäuschen und Straßen- bzw. Wegebau.

Auch bei den Mitteln für Dorfverschönerungen gibt es große Abweichungen, von wenigen Blumenzwiebeln bis hin zu Baumpflanzungen bis 15.000 € pro Jahr. Ebenfalls unterscheiden sich die angemeldeten Summen für die Ausstattung und Unterhaltung der Bürgerbegegnungsstätten immens.

Für die Haushaltsplanung 2021 lagen die höchste Mittelanmeldung bei über 120.000 €, des Weiteren wurden Summen von über 50.000 € bzw. über 80.000 € angemeldet, wohingegen andere Ortsbeiräte deutlich unter 10.000 € blieben.

Größtenteils passen die angemeldeten Maßnahmen zu den o.g. Kategorien, der Unterschied liegt in der Anzahl und in den Kosten der angemeldeten Maßnahmen.

Neben den stark differierenden Summen trat in der Vergangenheit auch oft das Problem der Überschneidung von Verantwortlichkeiten auf. Verantwortlich für die Umsetzung und Planung von Baumpflanzungen, Unterhaltung und Ausstattung der BBS und von Investitionen ist primär die

Verwaltung.

Aus diesen Gründen soll, wie durch den Haushalts- und Finanzausschuss angeregt, die Haushaltsplanung der Ortsbeiräte normiert werden.

Es würde sich anbieten, dass die Planung von den Maßnahmen, die durch die Verwaltung umgesetzt werden, auch zentral über die Verwaltung läuft. Ideen für Konzepte, Pflanzungen und Investitionen könnten so ggf. in laufende Planungen und Projekte integriert werden. Auch hinsichtlich der Kostenschätzung wäre dies von Vorteil.

Hier müsste der Ortsbeirat seine Ideen direkt an den Fachbereich weiterleiten, sodass diese direkt in die Planung des Fachbereiches einfließen.

Hinsichtlich der differierenden Kosten gäbe es verschiedene Möglichkeiten. Denkbar wäre die Vorgabe von Budgets durch die Kämmerei entsprechend der Haushaltssituation. Möglich wären hier z.B. gleich hohe Budgets für alle Ortsteile, eine einwohnerbezogene Aufteilung oder ein Gesamtbudget über alle Ortsteile, welches sich die Ortsbeiräte in Absprache miteinander aufteilen.

Die o.g. Möglichkeiten sind lediglich als Vorschläge zu sehen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt sollen letztlich die Ortsbeiräte ihre Ideen und ihre bevorzugte Vorgehensweise beraten. Im Haushalts- und Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung sollen die Beratungsergebnisse zusammengetragen werden. Auf Grundlage der Beratungsergebnisse wird dann ein entsprechender Beschluss zur Normierung der Haushaltsplanung vorgelegt.

Bitte übermitteln Sie deshalb Ihre Beratungsergebnisse aus dem Ortsbeirat schriftlich bis zum 17.11.2020 an die Kämmerin (m.mueller@wustermark.de).

Anlagenverzeichnis:

Zusammenfassung der Mittelanmeldungen der Ortsbeiräte aus 2019 und 2020

Az.:
13.10.2020